



Sicherheitsempfehlung Nr. 534

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	26.04.2018
Nummer Schlussbericht	2313
Sicherheitsdefizit	<p>Die Treibstoffzufuhr in der MCR-ULC mit Rotax 914 Motor wird mittels zweier elektrischer Treibstoffpumpen sichergestellt. Bei einem Ausfall des Generators oder des Reglergleichrichters können die Treibstoffpumpen mit einer vollständig geladenen Batterie über einen Zeitraum von maximal 30 Minuten weiterbetrieben werden, bevor sie ausfallen und folglich der Motor abstellt. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass beim Ausfall des Generators oder des Reglergleichrichters eine Warnlampe aufleuchtet.</p>
Sicherheitsempfehlung	<p>Die Europäische Agentur für Flugsicherheit (European Aviation Safety Agency – EASA) und das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) sollten durch geeignete Massnahmen sicherstellen, dass bei allen Luftfahrzeugen mit einem Rotax-Motor des Baumusters 914 ein Ausfall des Reglergleichrichters oder des Generators und das Entladen der Batterie frühzeitig erkannt werden kann.</p>
Adressaten	BAZL Bundesamt für Zivilluftfahrt; EASA Europäische Agentur für Flugsicherheit
Stand der Umsetzung	<p>Stellungnahme der EASA vom 19. November 2019: Gemäss Anhang 1 der Verordnung (EU) 2018/1139 ist die EASA nicht für die Luftfahrzeugkategorie zuständig, zu der das in diesen Unfall verwickelte Flugzeug gehört. Es liegt daher nicht in der Kompetenz der EASA, Massnahmen zu ergreifen, die eine frühzeitige Erkennung des Mangels sicherstellen. Zudem ist im Rahmen der technischen Wartung der Flugzeuge mit einem Rotax-Motor des Baumusters 914, welche in den Zuständigkeitsbereich der EASA fallen, kein einziger Fall bekannt geworden, in dem ein Motor aufgrund des Versagens beider elektrischer Pumpen ausgefallen ist. Aus diesen Gründen ist die EASA der Auffassung, dass in dieser Sache keine weiteren Massnahmen erforderlich sind.</p> <p>Das BAZL ist teilweise mit der Sicherheitsempfehlung einverstanden. Eine direkte Umsetzung durch das BAZL ist nicht möglich. Die Designverantwortung des Rotax 914 liegt einseitig bei der EASA. Die meisten Flugzeuge sind EASA zugelassen</p>
Untersuchungsberichte zur Sicherheitsempfehlung	<p>Rapporto finale Zwischenbericht Schlussbericht Final report</p>